

Einführung in die Riemannsche, Symplektische und Kontaktgeometrie

Übungsblatt 8

Aufgabe 1. Auf dem \mathbb{R}^3 betrachten wir die 1-Form $\alpha = dz - z dy$.

- (a) Zeigen Sie, daß $\mathcal{D} := \ker \alpha$ involutiv ist, und daß die Integralmannigfaltigkeiten von \mathcal{D} Graphen von Funktionen $z = f(x, y)$ sind.
- (b) Geben Sie eine Basis für die Tangentialebenen an einen solchen Graphen an.
- (c) Bestimmen Sie die möglichen Funktionen f explizit.

Aufgabe 2. Sei $s \mapsto \gamma(s) \in \mathbb{R}^2$ eine nach der Bogenlänge parametrisierte ebene C^3 -Kurve mit $\gamma''(s_0) \neq 0$.

- (a) Zeigen Sie, daß der Schmiegekreis an γ in $\gamma(s_0)$ der eindeutige Kreis ist, der γ in $\gamma(s_0)$ schneidet und dort die gleiche Tangente und die gleiche Krümmung wie γ hat.
- (b) Sei $s \mapsto \beta(s)$ eine Bogenlängenparametrisierung des Schmiegekreeses von γ in $\gamma(s_0)$, mit $\beta(s_0) = \gamma(s_0)$. Zeigen Sie, daß die folgenden Bedingungen äquivalent sind:
 - (i) γ hat Berührordnung 3 mit dem Schmiegekreis β .
 - (ii) Die Ableitungen von β und γ stimmen in s_0 bis zur dritten Ordnung überein.
 - (iii) Die Ableitung der ebenen Krümmung von γ verschwindet in s_0 .

Bemerkung: Diese Überlegungen legen nahe, wie man auch für zwei beliebige Kurven die Berührordnung definieren kann. Ordnung 1 bedeutet dann gleiche Tangente, Ordnung 2 gleiche Krümmung, Ordnung 3 gleiche Ableitung der Krümmung.

Aufgabe 3. Seien f, g zwei reellwertige C^∞ -Funktionen auf dem \mathbb{R}^2 .

- (a) Zeigen Sie, daß die Bedingung

$$\frac{f(x, y)}{|(x, y)|^k} \text{ bleibt beschränkt für } (x, y) \rightarrow (0, 0)$$

(für ein $k \in \mathbb{N}$) äquivalent ist zu der Aussage, daß f und alle partiellen Ableitungen von f bis zur Ordnung $k - 1$ in $(x, y) = (0, 0)$ verschwinden. Wir sagen dann, f verschwindet in $(0, 0)$ zu k -ter Ordnung.

- (b) Zeigen Sie, daß aus dem Verschwinden von f zu k -ter Ordnung und dem Verschwinden von g zu ℓ -ter Ordnung in $(0, 0)$ folgt, daß das Produkt fg zu $(k + \ell)$ -ter Ordnung verschwindet.

Aufgabe 4. (a) Sei $U \subset \mathbb{R}^n$ eine offene Menge, die sternförmig bezüglich des Ursprungs ist, d.h. für jeden Punkt $x \in U$ liegt auch tx in U für alle $t \in [0, 1]$. Sei $\alpha = \sum_{i=1}^n a_i dx^i$ eine 1-Form auf U mit $d\alpha = 0$, d.h.

$$\frac{\partial a_j}{\partial x^i} = \frac{\partial a_i}{\partial x^j} \quad \text{für alle } i, j = 1, \dots, n.$$

Rechnen Sie nach, daß die Funktion

$$f(x) := \int_0^1 \sum_{i=1}^n x^i a_i(tx) dt$$

eine Stammfunktion der 1-Form α ist, d.h. $df = \alpha$.

(b) Seien $a, b: \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}$ zwei C^2 -Funktionen. Definiere

$$f(x, y) := - \int_0^1 (a(tx, ty, 0)x + b(tx, ty, 0)y) dt.$$

(i) Berechnen Sie die partiellen Ableitungen f_x, f_y, f_{xx}, f_{xy} und f_{yy} (in einem allgemeinen Punkt (x, y)).

(ii) Verifizieren Sie, daß gilt:

$$\begin{aligned} f_{xx}(0, 0) &= -a_x(0, 0, 0), \\ f_{xy}(0, 0) &= -\frac{1}{2}(a_y(0, 0, 0) + b_x(0, 0, 0)), \\ f_{yy}(0, 0) &= -b_y(0, 0, 0). \end{aligned}$$

(iii) Vervollständigen Sie den Beweis von Satz 5.9 der Vorlesung, indem Sie zeigen, daß aus der Bedingung $(\alpha \wedge d\alpha)_{(0,0,0)} = 0$ (in der Notation jenes Beweises) folgt, daß der Graph von f eine Fläche ist, die Berührordnung 2 mit $\xi = \ker \alpha$ im Punkt $(0, 0, 0)$ hat.